

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sandy van Baal, Fraktion der FDP

Brasilienreise der Ministerpräsidentin

und

ANTWORT

der Landesregierung

Die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig ist am vergangenen Samstag von einer einwöchigen Delegationsreise nach Brasilien zurückgekehrt. Begleitet wurde sie von mehreren Unternehmensvertretern. In ihrer Pressemitteilung vom 21. September 2024 spricht die Staatskanzlei davon, dass die Reise für die deutsch-brasilianische Partnerschaft von Bedeutung und vor dem Hintergrund, „gemeinsam Verantwortung für Klimaschutz und sozialen Fortschritt zu übernehmen“, erfolgt sei. Zudem sei die Reise ein Erfolg für Mecklenburg-Vorpommern. Viele „hochrangige Gespräche“ hätten stattgefunden, „gute Ergebnisse“ seien erzielt und „wichtige Kontakte geknüpft“ worden.

1. Welche Unternehmen wurden konkret eingeladen?

Die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern arbeitet, wie bei allen Wirtschaftsdelegationsreisen, mit den drei Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern zusammen. Die Akquise der Unternehmen erfolgte über die drei Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern. Nach einem allgemein zugänglichen Interessenbekundungsverfahren konnten sich die interessierten Unternehmen bei der federführenden Industrie- und Handelskammer (IHK) Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern anmelden. Die Reise war branchenoffen ausgeschrieben.

2. Welche Unternehmen sind mitgefahren (bitte Unternehmen und beteiligte Personen auflisten)?

Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Kammern, der Wissenschaft und der Kommunen waren folgende Unternehmen vertreten:

13°Crossmedia Agentur/Jackle & Heidi GmbH	Martin Horst
Autohaus Neubrandenburg GmbH	Thomas Bockhold
Bausal GmbH	Dr. Jens Bause
Beck Kabel- und Gehäusetechnik GmbH	Konstantin Beck
Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH & Zentrum für Entrepreneurship	Dr. Martin Setzkorn
Energieanlagen Greifswald GmbH	Michael Lüdeke
Energiepark Anlagenbau GmbH & Co. KG	Joachim Engelhardt
envitecpro GmbH	Silvia Kohlmann
GENIUS Venture Capital GmbH	Ivonne Jarschke-Kron
Gerüstbau-SHD Müggenburg GmbH	Günter Müggenburg
GESMEX Exchangers GmbH	Thomas Bieler
H2APEX/APEX Energy GmbH	Falko Budde Peter Gunnar Rößner
Hüneke Neubrandenburg GmbH	Hendrik Marossow
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH	Thomas Einsfelder
Kranz GmbH	Stefan Kranz
LEG Landwirtschaftliche Energiegesellschaft mbH	Christa-Maria Wendig
Leibniz-Institut für Katalyse Rostock	Dr. Mirko Kirschkowski
Mecklenburger Fleischwaren GmbH	Heinz Erwin Gluth
mele Gruppe	Dietrich Lehmann
Modell- und Werkzeugbau GmbH	Thomas Kohnert
PRE GmbH/Biogastechnik Süd GmbH	Norbert Rossow
Rostock Port GmbH	Dr. Gernot Tesch
Sightseeing Trains GmbH	Katrin Kaufmann Fontana Rosa
SLV M-V GmbH	Dr. Rigo Peters Carla von dem Bach-Zelewski
TrendFood Fish MV GmbH	Oleg Kiesner Lilia Kiesner
Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e. V.	Andreas Breitner
Vereinigung der Unternehmensverbände für M-V e. V.	Lars Schwarz
Viventure GmbH	Matthias Bönsel Diana Schröter
Wirtschafts- und WissenschaftsZentrum Brasilien- Deutschland e. V.	Hans-Dieter Beuthan
WITENO GmbH	Dr. Wolfgang Blank

3. Wer hat entschieden, welche Unternehmen mitfahren dürfen?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. Was waren die Auswahlkriterien, um als Unternehmen seitens der Staatskanzlei für eine Mitreise ausgewählt zu werden (bitte einzeln auflisten)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

5. Wie hoch waren die Reise- und Unterbringungskosten für die eingeladenen Unternehmen (bitte einzeln nach Unternehmen auflisten)?

Die Reise bestand aus mehreren, zum Teil parallelen Programmen. Je nach Wahl des Programmstranges und gewählter Zimmerkategorie sind die individuellen Kosten unterschiedlich und können nicht für jedes Unternehmen einzeln aufgeführt werden.

Aufstellung der Flugkosten pro Person:

Flüge mit der Flugbereitschaft des BMVg BER – Brasilia – Sao Paulo – BER	ca. 1 800 Euro
Flüge Brasilia – Fortaleza – Sao Paulo/für einen Teil der Gruppe	ca. 410 Euro
Flüge Sao Paulo – Navegantes – Sao Paulo/für einen Teil der Gruppe	ca. 400 Euro

Übernachungskosten 700 bis 1 000 Euro pro Person.

6. Von wem wurden die Reise- und Unterbringungskosten für die eingeladenen Unternehmen übernommen (sofern von der Landesregierung, bitte Ressort und Einzelplan des Landeshaushaltes benennen)?

Die Reise- und Unterbringungskosten werden von allen teilnehmenden Unternehmen selbst getragen.

7. Was sind die „guten Ergebnisse“, die in der o. g. Pressemitteilung der Staatskanzlei hervorgehoben wurden (bitte konkret einzeln auflisten)?

Die Reise diente durch die Teilnahme der Ministerpräsidentin/Bundesratspräsidentin und weiteren Regierungsmitgliedern aus Mecklenburg-Vorpommern und der Direktorin des Bundesrates für viele Unternehmen als Türöffner zu staatlichen Institutionen und Unternehmen vor Ort. Das Feedback aller mitgereisten Unternehmen zu den vermittelten Kontakten und Gesprächen mit potenziellen Geschäftspartnern war sehr positiv.

Exemplarisch werden folgende Ergebnisse konkret benannt:

- Die Bausal GmbH hat vor Ort einen brasilianischen Partner gefunden, mit dem jetzt gemeinsam Investoren gesucht werden, um in Brasilien Zementspanplatten zu produzieren.
- Die Mecklenburger Fleischwaren GmbH hat vor Ort B2B-Gespräche mit drei Partnern zum Verkauf von Schlachtverarbeitungstrecken geführt.
- Der Landkreis Vorpommern-Greifswald und die Stadt Blumenau haben vor Ort einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Inhalt ist die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Sprachförderung (Förderung des niederdeutschen Dialektes in Brasilien). Beispielsweise soll es einen Ingenieursaustausch mit den Stadtwerken Greifswald geben.
- Sightseeing Trains Rügen GmbH: Kooperation mit dem Unternehmen Pommernzug in Pomerode, um dorthin auf Rügen produzierte Teile von Kleinbahnen zu verkaufen oder Wartungsk Kooperationen zu erörtern.
- envitecpro GmbH: Gespräch mit dem Vize-Gouverneur von Sao Paulo zur Anwerbung und Ausbildung von Fachkräften für die Kreislaufwirtschaft. Das Unternehmen ist bereits länger in Südamerika tätig. Hier wird Wissenstransfer betrieben.
- mele Unternehmensgruppe konnte den Baustart für eine Pilotanlage eines großen Biogasanlagensystems durchführen. Diese Biogasanlage setzt ein innovatives Konzept um: Sie wandelt Gülle, ein Abfallprodukt der Tierhaltung, in wertvollen Rohstoff zur Energiegewinnung um. Die Gülle wird dafür über ein Pipelinesystem von den landwirtschaftlichen Betrieben zur Biogasanlage geleitet. Dies trägt zur sicheren Entsorgung der Abfälle bei und ermöglicht gleichzeitig eine nachhaltige Energieproduktion. Die Anlage wird jährlich zur Reduzierung von 52 000 Tonnen CO₂ beitragen. Mit dem Vize-Gouverneur von Paraná wurde über die Finanzierung der Erweiterung dieses Systems für die beteiligten Bauern besprochen. Erste Folgegespräche zur Umsetzung weiterer Biogasanlagen fanden bereits in der Woche nach der Reise statt.
- Modell- und Werkzeugbau GmbH Torgelow: B2B-Kontakt und Besuch im brasilianischen Werk des Pumpenherstellers Netzsch in Pomerode, um eventuell benötigte Spezialwerkzeuge herzustellen.
- Hüneke Neubrandenburg GmbH: Gespräch mit dem Vize-Gouverneur von Paraná über Investitionen in Straßen- und Brückenbau. Ingenieursleistung aus Mecklenburg-Vorpommern könnte hier gefragt sein.
- Gerüstbau-SHD Müggenburg GmbH: Das Unternehmen ist seit vielen Jahren in Brasilien im Gerüstbau und der Ausbildung von Fachkräften aktiv und hat auf der Reise weitere Kontakte für das Geschäft vor Ort knüpfen können.

- SLV M-V GmbH (Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Rostock): ist ebenfalls im Bereich Fachkräfteausbildung bereits in Brasilien aktiv, weitere Ausbildung von Facharbeitern beispielsweise für den Brasilien-Standort von Liebherr, beim Besuch des großen deutschen Landmaschinenherstellers Horsch mit der Ministerpräsidentin (MPin) in Curitiba wurde auch hier eine Zusammenarbeit im Bereich Schweißerausbildung besprochen.
- H2Apex AG: 60 Millionen Euro des Startkapitals für das Wasserstoffprojekt in Laage stammen von brasilianischen Investoren; Gespräch bei Vize-Gouverneur, um weitere Türen zur Investorenanwerbung zu öffnen.
- VUMV: Auslotung einer Tourismuskoooperation zwischen Paraná und Mecklenburg-Vorpommern; Gespräch dazu mit Vize-Gouverneur vor Ort.
- Rostock Port GmbH: Auslotung einer Kooperation zwischen den Häfen von Rostock und Pecém, insbesondere für den Wasserstoff- und Rohstoffumschlag.
- Die Wirtschaftsförderung des Bundesstaates Sao Paulo plant als Ergebnis dieser Reise auf Anregung der Bundesratspräsidentin eine Roadshow durch Ostdeutschland, um bei ostdeutschen Unternehmen für eine Zusammenarbeit zu werben. Der Bundesstaat Sao Paulo ist die wirtschaftsstärkste Region in Südamerika.
- Der Bundesstaat Ceará hat großes Interesse an einer engen wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit mit Mecklenburg-Vorpommern. Es gibt hier zahlreiche Anknüpfungspunkte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, der maritimen Wirtschaft und im Bereich der Forschung, des Gesundheitswesens und der Häfen (Rostock/Pecém).
- TrendFood Fish MV GmbH: Kontakte und Gespräche zum Aufbau einer gemeinsamen Zusammenarbeit bei der Fischveredlung, zum Import von Fischen und möglicher Unterstützung bei EU-(Bio-) Zertifizierungen. Weitere Gespräche in Toledo (Paraná) sind vorgesehen.
- Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH & Zentrum für Entrepreneurship: wertvolle Kontakte für die Mecklenburg-Vorpommern-Startuplandschaft mit angestrebter assoziierter Partnerschaft der Universität Rostock mit dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus (DWIH) in Sao Paulo. Mit der ab Ende Oktober geplanten Partnerschaft in diesem vom DAAD geförderten Programm ergeben sich neue Möglichkeiten der Internationalisierung für Mecklenburg-Vorpommern – Startups. Das DIZ soll dazu auch Ansprechpartner für brasilianische Startups sein, die in Mecklenburg-Vorpommern aktiv sein wollen.

8. Welche „hochrangigen Gespräche“ haben stattgefunden?
Welche „wichtigen Kontakte“ wurden geknüpft?
(Bitte einzeln nach Ort, Datum, beteiligte Vertreter, Zielsetzung und Ergebnis/Vereinbarung auflisten.)

Die Ministerpräsidentin reiste in ihrer Funktion als Bundesratspräsidentin (BR-Präsidentin). Ihre Gespräche dienten vor allem der Beziehungspflege zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit ihren 16 Bundesländern und der Föderativen Republik Brasilien. Es war die erste offizielle Reise einer Bundesratspräsidentin seit 2014 in das lateinamerikanische Land.

Die Bundesratspräsidentin folgte einer Einladung des brasilianischen Senatspräsidenten Rodrigo Pacheco. Auf ihren Stationen in der Hauptstadt Brasília und den Metropolen São Paulo und Curitiba führte sie politische Gespräche u. a. zur Zusammenarbeit von Deutschland und Brasilien beim Klimaschutz, dem Ausbau erneuerbarer Energien und der Armutsbekämpfung. Auch die Demokratieförderung in beiden föderalen Staaten war Gesprächsthema.

Gleichzeitig waren diese Gespräche ein großartiger Türöffner für die begleitende Wirtschaftsdelegation aus Mecklenburg-Vorpommern. Sie sind gute Anknüpfungspunkte für Folgekontakte auf anderen Ebenen zwischen Politik, Verwaltung und Unternehmen.

Auflistung der Gespräche:

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Brasilia 15.09.2024	BR-Präsidentin/MPin gesamte Delegation	Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in der Föderativen Republik Brasilien, Bettina Cadenbach	Briefing zur aktuellen politischen und wirtschaft- lichen Situation in Brasilien Kommunalwahlen im Oktober 2024, enge wirtschaftliche Beziehungen zwischen D und Brasilien, Kooperation bei Klimaschutz und Förde- rung erneuerbarer Energien, Jubiläum: 200 Jahre deutsche Einwanderung in Brasilien, Kooperation im Bereich Wissenschaft und Kultur
Brasilia 16.09.2024	BR-Präsidentin/MPin	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Klimawandel, Alberto Maluf	Gespräch zur gemeinsamen Eröffnung des UN-Work- shops „Global Innovation Hubs“ des Klimasekretariats der UN (UNFCCC) zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Brasilia 16.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Bundesminister und Sekretär für institutionelle Angelegenheiten, Alexandre Padilha	Beziehungspflege zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit ihren 16 Bundesländern und der Föderativen Republik Brasilien, Themen waren insbesondere Demokratie, Föderalismus, Klimaschutz und Nachhaltig- keit

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Brasilia 16.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Staatspräsident Lula da Silva	Beziehungspflege zwischen Deutschland mit seinen 16 Bundesländern und der Föderativen Republik Brasilien, weitere Themen waren insbesondere Demokratie und Föderalismus, sowie die Zusammenarbeit D/MV und Brasilien im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit, Solidarität mit Brasilien angesichts der während der Reise andauernden massiven Waldbrände
Brasilia 16.09.2024	BR-Präsidentin/MPin gesamte Delegation	Empfang der deutschen Botschafterin Bettina Cadenbach	Beziehungs- und Kontakt- pflege mit hochrangigen brasilianischen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft
Brasilia 17.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Bundesminister für Bergbau und Energie, Alexandre Silveira	Beziehungspflege zwischen Deutschland mit seinen 16 Bundesländern und der Föderativen Republik Brasilien, Zusammenarbeit D/MV und Brasilien im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit, Austausch zum neuen Gesetz zur Produktion von grünem Wasserstoff, Potenzial von Windkraft, Dekarbonisierung des Verkehrs durch Zukunfts- kraftstoffe (z. B. nachhaltiges Flugbenzin), Brasilien fördert noch Erdöl und Uran, Regierung will Potenzial von erneuerbaren Energien für gerechten und inklusive Energiewandel nutzen

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Brasilia 17.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Bundesumweltministerin Marina Silva Präsident des Brasilianischen Instituts für Umwelt und erneuerbare natürliche Ressourcen, Rodrigo Agostinho	Beziehungspflege zwischen Deutschland mit seinen 16 Bundesländern und der Föderativen Republik Brasilien, Zusammenarbeit D/MV und Brasilien im Bereich des Klimaschutzes, regenerativen Energie und der Nachhaltig- keit, Solidarität mit Brasilien angesichts der während der Reise andauernden massiven Waldbrände, Erfahrungsaus- tausch zum Schutz von Wald und Biodiversität
Brasilia 17.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Bundesfinanzminister, Fernando Haddad	Beziehungspflege zwischen Deutschland mit seinen 16 Bundesländern und der Föderativen Republik Brasilien, Zusammenarbeit D/MV und Brasilien im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit, Austausch zur Steuerstrukturreform in Brasilien

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Brasilia 17.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Senatspräsident, Rodrigo Pacheco, Nationalkongress der Föderativen Republik Brasilien (2. Kammer) Senatorin aus Brasilia und Vorsitzende des Umweltausschusses, Leila Barros	Bedeutung der deutsch- brasilianischen Partnerschaft, Notwendigkeit, gemeinsam Verantwortung für Klimaschutz und sozialen Fortschritt zu übernehmen, Zusammenarbeit D/MV und Brasilien im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit, bei der Regulierung von künstlicher Intelligenz und sozialen Netzwerken, der Stärkung der Demokratie und des föderalen Systems, Klimakonferenz COP 30 in Belém, Brasilien im November 2025: Unterstützung aus D und EU wichtig, Festveranstaltung im Senat anlässlich 200 Jahren deutscher Einwanderung, 6 Mio. Brasilianer mit deutschen Wurzeln

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Brasilia 17.09.2024	Staatssekretär Ministerium für Wirtschaft, Integration, Tourismus und Arbeit (St WM) Teil der Wirtschafts- delegation	stv. Minister Márcio Elias Rosa Ministerium für Entwicklung, Industrie, Handel und Dienstleistungen	Einladung zu Kooperationen und Investitionen zwischen den Ländern <u>Brasiliens industrielle Zukunft:</u> Vorstellung strategischer Wachstumsbereiche Brasiliens (u. a. Agro- Industrie, Düngemittelproduktion, Gesundheitswesen, Infrastruktur) <u>Transformation und erneuerbare Energien:</u> parallele Herausforderungen in Bezug auf die Energietransformation und den Ausbau erneuerbarer Energien, Einladung an brasilianische Unternehmen, in MV zu investieren <u>Wasserstoff und Schiffbau:</u> Bedeutung der Wertschöpfungsketten im Wasserstoff- sowie im Schiffbausektor <u>Mechanisierung der Landwirtschaft:</u> Unterstützung mittlerer Betriebe in der Landwirtschaft Die landwirtschaftliche Nutzfläche Brasiliens weist erhebliches Wachstums- potenzial auf.
Brasilia 17.09.2024	Chef der Staatskanzlei Teil der Wirtschafts- delegation	Staatssekretär für energetische Transition im Ministerium für Bergbau und Energie, Thiago Barral	erneuerbare Energien und Umwelttechnologien wie die Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Gesetzeseinführungen in Brasilien zur Verminderung der CO ₂ -Emissionen und zu den Themen Wasserstoff- technologien und Biogas, Vorstellung Mecklenburg- Vorpommerns als wichtiger Teil des Wirtschaftsraums Ostsee – für eine Zusammen- arbeit mit Brasilien

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Brasilia 17.09.2024	Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg (PStVöM) Teil der Wirtschafts- delegation	Staatssekretär für volkswirtschaftliche Grundsatzfragen und Finanzpolitik im Finanzministerium, Guilherme Mello Abteilungsleiterin, Debora Freire	Umsatzsteuerreform vorgesehene finanzielle Instrumente und Maßnahmen beim Klimaschutz/der CO ₂ -Reduktion, Erörterung von Chancen von StartUps und KMU mit Vorstellung von Lösungen aus MV, Vorstellung Mecklenburg- Vorpommerns als wichtiger Teil im Netzwerk des Wirtschaftsraums Ostsee mit insgesamt 15 Mio. Menschen
Sao Paulo 17.09.2024	BR-Präsidentin/MPin gesamte Delegation	Empfang der deutschen Generalkonsulin, Martina Hackelberg	Beziehungs- und Kontaktpflege mit hochrangigen brasilianischen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft
Sao Paulo 18.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Generalkonsulin, Martina Hackelberg GFin AHK Konner	Briefing zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage im Großraum Sao Paulo
Sao Paulo 18.09.2024	BR-Präsidentin/MPin mit politischer Delegation	Vize-Gouverneur von Sao Paulo, Felicio Ramuth	Beziehungspflege zwischen der Bundesrepublik Deutschland/MV und dem Bundesstaat Sao Paulo, Zusammenarbeit im Bereich Klima- und Umweltschutz, Erfahrungsaustausch zu grünem Wasserstoff und Investitionen in Schienen- verkehr, Sao Paulo ist Standort von 1 000 deutschen Unterneh- men, Energiewandel und Abfallmanagement sind Themen, die mit MV verbinden, Potenzial von Windkraft erschließen, MV hat Modellcharakter für die Erschließung von erneuer- baren Energien

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Sao Paulo 18.09.2024	BR-Präsidentin/MPin Wirtschaftsdelegation	Vize-Gouverneur von Sao Paulo, Felicio Ramuth	Vorstellung der Wirtschafts- delegation, Werbung für MV als Wirtschaftsstandort und Urlaubsland, mögliche Zusammenarbeit im Bereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit sowie Fachkräftegewinnung
Curitiba 18.09.2024	BR-Präsidentin/MPin Wirtschaftsdelegation	Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Curitiba, Andreas F. H. Hoffrichter	Beziehungs- und Kontaktpflege, Briefing
Fortaleza 18.09.2024	St WM Teil der Wirtschafts- delegation	Staatssekretärin für internationale Beziehungen des Bundesstaates Ceara, Roseane Oliveira de Medeiros Exekutivsekretärin für ausländische Direktinvestitionen Ludmilla Campos Dr. Marlene Pinheiro, Honorarkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Fortaleza	Interesse Cearás an einer Zusammenarbeit mit Mecklenburg-Vorpommern insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien und Wasserstoff sowie im Gesundheitssektor (u. a. Kardiologie) Vereinbarung eines Gegenbesuchs
Fortaleza 18.09.2024	St WM Teil der Wirtschafts- delegation	Industrieverband Federação das Indústrias do Estado do Ceará (FEIC)	Netzwerktreffen mit Gesprächen über wirtschaftliche Kooperations- möglichkeiten insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien, Umwelttech- nologien und Bildung, Erläuterung der Innovations- bestrebungen im Green Hydrogen Hub in Pecém sowie der Potenziale eines Innovationszentrums in der Region
Curitiba 19.09.2024	BR-Präsidentin/MPin Wirtschaftsdelegation	Vize-Gouverneur des Bundesstaates Paraná, Darci Piana	Beziehungs- und Kontakt- pflege, Bekräftigung des Willens der Zusammenarbeit im Bereich Klima- und Umweltschutz, Baustart der Biogasanlage

Datum/Ort	Teilnehmer	Gesprächspartner	Inhalt
Curitiba 19.09.2024	BR-Präsidentin/MPin Wirtschaftsdelegation	Bürgermeister der Stadt Curitiba, Rafael Greca	Information zum Institut für Stadtplanung und Forschung in Curitiba, Koordinierung von städtischen Planungs- und Überwachungsprozessen sowie der Maßnahmen der Stadtverwaltung, mit denen in der Metropolregion eine nachhaltige Entwicklung erreicht werden soll
Blumenau 19.09.2024	PStVöM Landrat (LR) Michael Sack Teil der Delegation	Bürgermeister Mario Hildebrandt	Jubiläum der 200-jährigen deutschen Einwanderungsgeschichte, Betonung der gemeinsamen historischen pommerschen Wurzeln, Ehrung des Stadtgründers Hermann Blumenau, Unterzeichnung Abkommen zwischen LK VG und der Stadt Blumenau durch Landrat Michael Sack und Bürgermeister Mario Hildebrandt, Vorstellung Wirtschaftsdelegation
Pomerode 19.09.2024	PStVöM LR Michael Sack Teil der Delegation	Bürgermeister Ercio Kriek	Jubiläum der 200-jährigen deutschen Einwanderungsgeschichte, Betonung der gemeinsamen historischen pommerschen Wurzeln
Blumenau 19.09.2024	PStVöM LR Michael Sack Teil der Delegation	Universität Blumenau	Informationen zu den ersten Ergebnissen der SHIP-Studie, die zusammen mit der Universität Greifswald durchgeführt wird, Austausch mit den beteiligten Wissenschaftlern zu den Ergebnissen